

(Free download) Falkensturz: Ein Offenbach-Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Falkensturz: Ein Offenbach-Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

*Von Bernd Kstering*

*DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #426864 in eBooksVerffentlicht am: 2014-07-02Erscheinungsdatum: 2014-07-02File Name: B00KXVO5JI | File size: 25.Mb

**Von Bernd Kstering : Falkensturz: Ein Offenbach-Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Falkensturz: Ein Offenbach-

Krimi (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Falkensturz  
Von ikopiko  
Herbert Falke und seine Enkeltochter Franzi sind auf der Jagd nach einem Handtaschendieb. Herbert ist ehemaliger Journalist, und als Rentner bettigt er sich immer wieder als Hobbydetektiv. Eigentlich soll Franzi ihn dabei nicht unterstützen, aber sie leistet Herbert gute Dienste, und gemeinsam finden sie den Täter. Zeit um sich auf den Lorbeeren auszuruhen bleibt nicht. Ein literarischer Herr beauftragt Herbert mit der Suche nach einer Person, die ihm regelmäßig Todesanzeigen mit seinem Sterbedatum schickt. Franzi hingegen macht sich Sorgen um ihren Mitschüler Alex. Der soll einen Trinkhallenbesitzer umgebracht haben. Franzi ist sich sicher, dass Alex diese Tat nicht begangen hat und bittet Opa Herbert um Hilfe. Bernd Kstering weiß, wie er seine Leser abholen muss. Obwohl bereits früh verraten wird, wer für den Mord verantwortlich ist, legt er immer neue Fährten, stellt andere Fragen und spannt damit die Leser auf die Folter. Seine Figuren sind realistisch und lebendig beschrieben. Die Verbindung zu Drrenmatts Der Richter und sein Henker ist nachvollziehbar, obwohl ich das Werk nicht kenne. Ortskundige rund um Offenbach werden zudem viele Schauplätze wiedererkennen.  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Richter und sein Henker  
Von Belles Leseinsel  
Gerade eben noch mit dem Fall eines Handtaschenraubes befasst, den der pensionierte Journalist Herbert Falke zusammen mit seiner 17-jährigen Enkelin Franziska erfolgreich zum Abschluss gebracht hat, steht schon wieder der nächste Fall ins Haus. Die eine oder andere Information oder einen Auftrag erhält Falke regelmäßig von seinem besten Freund Gianni Mussner. Und auch dieses Mal hat Gianni einen brisanten Fall für Falke: Ein Pensionär erhält immer wieder Todesanzeigen mit seinem Namen. Da Alfred Sival ein recht zwiespältiges Verhältnis zur Polizei hat, vertraut er Herbert Falke mit den Ermittlungen und Falke ahnt nicht, dass der Auftrag weit größere Ausmaße hat, als anfangs angenommen. Und dann wird auch noch ein Trinkhallenbesitzer ermordet und Franziskas Klassenkamerad gerät unter Mordverdacht. Franzi kann es nicht glauben, ihr Schulkamerad Alex soll tatsächlich den Trinkhallenbesitzer ermordet haben, jedenfalls behauptet dies ein anonymes Anrufer und die Beweise, die er liefert, scheinen die Kommissare Nina Heckmanns und Matthias Bennert zu überzeugen. Nicht so jedoch Franzi und so bittet sie Opa Herbert, ihrem Freund zu helfen. Allerdings geht Franzi auch davon aus, dass sie Falke bei dem Mordfall unterstützen kann. Doch Opa Herbert hilft hiervon gar nichts und außerdem ist er ja mit dem Fall um die rätselhaften Todesanzeigen beschäftigt. Inwieweit die beiden Fälle zusammenpassen, erfährt man im Verlauf des Literaturkrimis und Bernd Kstering verrät seinen Lesern bereits recht früh, wer der Täter ist und welches Motiv hinter seinen Taten steht. Allerdings gelingt es dem Autor wirklich sehr gut, noch genug Fragen offen zu lassen und der Geschichte immer wieder interessante Wendungen zu geben, sodass dieses Wissen nicht strend ist. Unterhaltsam, packend und mit viel Lokalkolorit rund um Offenbach versehen, erzählt Bernd Kstering den ersten Fall von Herbert Falke und seiner starrköpfigen Enkeltochter Franzi. Die 17-jährige steckt mitten in den Abiturvorbereitungen, ist ein großer Fan der Offenbacher Kickers, deren Spiele sie regelmäßig mit Opa Herbert besucht und lebt bei ihrem Vater. Ihre Mutter Karin hat vor Jahren die Familie verlassen, worüber ihr Vater Andreas bis heute nicht hinweg ist. Opa Herbert dagegen langweilt sein Rentnerdasein und ist deswegen immer wieder auf der Suche nach Kleinkriminellen und Fahrraddieben, tatkräftig unterstützt dabei von Franzi. Diese privaten Ermittlungen haben dem rüstigen Pensionär bei der Offenbacher Polizei mittlerweile auch einen gewissen Ruf eingebracht. Fazit: Ein Offenbachkrimi, der zwar den Täter schnell preisgibt, durch interessante und unvorhersehbare Wendungen dennoch durchgehend spannend und unterhaltsam bleibt.

Kurzbeschreibung  
Alfred Sival erhält mehrere Todesanzeigen - mit seinem eigenen Namen versehen. Doch sein Hass auf die Polizei hilft ihm davon ab, um Hilfe zu bitten. Schließlich offenbart er sich dem ehemaligen Journalisten Herbert Falke, der zusammen mit seiner Enkeltochter Franziska Kleinkriminelle jagt. Die beiden versuchen die seltsam verstreuten Puzzleteile des Falls zusammenzusetzen: ein mysteriöser Toter, ein Hund ohne Fell, der sich für Gulaschsuppe begeistert, und ein Opfer, das zum Täter wird.  
Kurzbeschreibung  
Alfred Sival erhält mehrere Todesanzeigen - mit seinem eigenen Namen versehen. Doch sein Hass auf die Polizei hilft ihm davon ab, um Hilfe zu bitten. Schließlich offenbart er sich dem ehemaligen Journalisten Herbert Falke, der zusammen mit seiner Enkeltochter Franziska Kleinkriminelle jagt. Die beiden versuchen die seltsam verstreuten Puzzleteile des Falls zusammenzusetzen: ein mysteriöser Toter, ein Hund ohne Fell, der sich für Gulaschsuppe begeistert, und ein Opfer, das zum Täter wird.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Bernd Kstering, geboren 1954 in Weimar, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Töchter sowie eine Enkeltochter. Er arbeitet als Medizintechnik-Ingenieur und lebt seit zwei Jahrzehnten in Offenbach am Main. Im Alter von 50 Jahren begann er, Kriminalromane zu schreiben. Seine Krimi-Trilogie um den Literaturexperten Hendrik Wilmut hat unter Goethe-Fans inzwischen Kultcharakter. Mit Falkensturz setzt er seine Reihe von Literaturkrimis fort.